

[Der Hersteller der deutschen Marder-Schützenpanzer ist bereit, diese unverzüglich an die Ukraine zu übergeben](#)

12.06.2022

Mehrere Marder-Schützenpanzer des deutschen Herstellers Rheinmetall, die von der Bundeswehr ausgemustert wurden, seien nun aufgerüstet worden und könnten sofort an die Ukraine geliefert werden, sagte Rheinmetall-Chef Armin Papperger gegenüber Bild.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Mehrere Marder-Schützenpanzer des deutschen Herstellers Rheinmetall, die von der Bundeswehr ausgemustert wurden, seien nun aufgerüstet worden und könnten sofort an die Ukraine geliefert werden, sagte Rheinmetall-Chef Armin Papperger gegenüber Bild.

„Wir sind dabei, 100 Marder-Schützenpanzer zu überholen, die ersten Fahrzeuge sind bereits fertig. Wann und wohin sie geliefert werden, wird von der Bundesregierung entschieden“, so Papperger.

Die Publikation veröffentlichte ein Foto der fünf aufgerüsteten Marder-Fahrzeuge, deren Wert je nach Ausstattung zwischen 850.000 und 1 Million Euro liegt.

Darüber hinaus befinden sich 88 Leopard 1 und weitere Leopard 2-Panzer zur Modernisierung im Rheinmetall-Lager.

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Rüstungsgütern will Rheinmetall die Kapazitäten erhöhen.

„Wir erwarten eine deutliche Umsatzsteigerung von bis zu 20 Prozent pro Jahr und sind dabei, unsere Kapazitäten zu erweitern. Wir können die Munitionsproduktion in den nächsten 12 Monaten mindestens verdreifachen, die Produktion gepanzerter Fahrzeuge könnte verdoppelt werden, weil wir einen Großteil der Infrastruktur aus dem Kalten Krieg sehr schnell wieder aufbauen können“, sagte Papperger.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 202

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.